

4. Dezember 2018

Kongruenzen und Restklassenringe

# Kongruenzen und Restklassenringe

## Setup

- ▶  $R = \mathbb{Z}$  oder  $R = K[X]$  für einen Körper  $K$
- ▶  $m \in R \setminus \{0\}$

( $m$  steht für *modulus*, lat. Maß.)

# Kongruenzen

## Definition

$$a, b \in R$$

$$a \equiv_m b :\Leftrightarrow m \mid a - b$$

Wir lesen  $a \equiv_m b$  als „ $a$  kongruent  $b$  modulo  $m$ “.

## Beispiele

► in  $\mathbb{Z}$ :

- $7 \equiv_7 0$
- $1 \equiv_7 8$
- $1 \equiv_7 -6$
- $3 \equiv_7 10$
- $2 \equiv_7 9$
- $2 \equiv_7 16$
- $2 \equiv_7 -5$
- $16 \equiv_7 -5$

► in  $\mathbb{Q}[X]$ :

- $X^2 - 1 \equiv_{X^2-1} 0$
- $X^2 \equiv_{X^2-1} 1$
- $X^4 - X^2 + 1 \equiv_{X^2-1} 1$

# Kongruenzen (Forts.)

## Proposition

$\equiv_m$  ist Äquivalenzrelation auf  $R$ .

## Notation

- ▶ Äquivalenzklasse von  $a \in R$  wird mit  $\bar{a}$  bezeichnet.
- ▶  $R/(m) := \{\bar{a} \mid a \in R\}$  Menge der Äquivalenzklassen.
- ▶ Für  $R = \mathbb{Z}$  schreiben wir auch  $\mathbb{Z}_m := \mathbb{Z}/(m)$ .

# Kongruenzen (Forts.)

## Beispiele

► in  $\mathbb{Z}_7$ :

►  $\overline{7} = \overline{0}$

►  $\overline{1} = \overline{8} = \overline{-6}$

►  $\overline{3} = \overline{10}$

►  $\overline{2} = \overline{9} = \overline{16} = \overline{-5}$

► in  $\mathbb{Q}[X]/(X^2 - 1)$ :

►  $\overline{X^2 - 1} = \overline{0}$

►  $\overline{X^2} = \overline{X^4 - X^2 + 1} = \overline{1}$

# Kongruenzen und Division mit Rest

## Definition

Es sei  $a \in R$ . Dividiere  $a$  durch  $m$  mit Rest:

$$a = qm + r$$

mit

$$\begin{cases} 0 \leq r < m, & \text{im Fall } R = \mathbb{Z}, \\ \deg r < \deg m, & \text{im Fall } R = K[X]. \end{cases}$$

Wir setzen

$$a \bmod m := r.$$

## Beispiele

- ▶  $101 \bmod 7 = 3$ ;
- ▶  $1001 \bmod 13 = 0$ ;
- ▶  $X^3 - 2X^2 + 5 \bmod (X^2 + X + 1) = 2X + 8$ .

# Kongruenzen und Division mit Rest (Forts.)

## Proposition

► Für alle  $a \in R$  gilt:  $a \equiv_m a \bmod m$ .

► Es seien  $a, b \in R$ .

Dann sind äquivalent:

►  $a \equiv_m b$

►  $a \bmod m = b \bmod m$

# Kongruenzen und Division mit Rest (Forts.)

## **Bemerkung**

Für  $a \in R$  ist

$$\bar{a} = a + Rm$$

mit  $a + Rm = \{a + xm \mid x \in R\}$ .



# Kongruenzen und Division mit Rest (Forts.)

## Definition

Es sei  $n \in \mathbb{N}_0$ . Wir setzen

$$\begin{aligned} K[X]_{<n} &:= \{f \in K[X] \mid \deg f < n\} \\ &= \left\{ \sum_{i=0}^{n-1} a_i X^i \mid a_0, a_1, \dots, a_{n-1} \in K \right\}. \end{aligned}$$

## Beispiele

- ▶  $K[X]_{<0} = \{0\}$ .
- ▶  $K[X]_{<1} = \{f \in K[X] \mid f \text{ ist konstant}\} = K$ .
- ▶  $K[X]_{<2} = \{aX + b \mid a, b \in K\}$ : Menge der linearen Polynome.

# Kongruenzen und Division mit Rest (Forts.)

## Korollar

- Es sei  $n \in \mathbb{N}$ .

$\{0, 1, \dots, n-1\}$  ist Repräsentantensystem von  $\mathbb{Z}/(n)$ ;  
insbesondere:

$$\mathbb{Z}/(n) = \{\bar{r} \mid r \in \{0, 1, \dots, n-1\}\}.$$

- Es sei  $g \in K[X] \setminus \{0\}$ ,  $n := \deg g$ .

$K[X]_{<n}$  ist Repräsentantensystem von  $K[X]/(g)$ ;  
insbesondere:

$$K[X]/(g) = \{\bar{r} \mid r \in K[X]_{<n}\}.$$

# Kongruenzen und Division mit Rest (Forts.)

## Beispiel

►  $\mathbb{Z}/(7) =$

►  $\mathbb{Q}[X]/(X^2 - 1) =$

# Restklassenringe

## Proposition

Es seien  $a, a', b, b' \in R$  mit  $a \equiv_m a'$ ,  $b \equiv_m b'$ . Dann gilt:

- ▶  $a + b \equiv_m a' + b'$ ;
- ▶  $ab \equiv_m a'b'$ .

# Restklassenringe (Forts.)

## Beispiel

In  $\mathbb{Q}[X]$ :

$$f := X^5 - 3X^4 + 2X^3 - X^2 + 2, h := X^4 - X^3 + 2.$$

$$f \equiv_{X^2-1} 3X - 2$$

$$h \equiv_{X^2-1} -X + 3$$

$$f + g \equiv_{X^2-1} 2X + 1$$

$$f \cdot g \equiv_{X^2-1} -3X^2 + 11X - 6$$

Wegen  $-3X^2 + 11X - 6 \bmod X^2 - 1 = 11X - 9$  gilt auch

$$f \cdot g \equiv_{X^2-1} 11X - 9.$$

# Restklassenringe (Forts.)

## **Proposition**

$R/(m)$  wird kommutativer Ring mit:

- ▶ Addition:
- ▶ Null:
- ▶ Negative:
- ▶ Multiplikation:
- ▶ Eins:

# Restklassenringe (Forts.)

## Beispiele

► In  $\mathbb{Z}/(7)$ :

►  $\overline{5} + \overline{4} =$

►  $\overline{3} \cdot \overline{4} =$

►  $\overline{13} \cdot \overline{13} =$

► In  $\mathbb{Q}[X]/(X^2 - 1)$ :

►  $\overline{X^5 - X^3 - 3} \cdot \overline{X^4 - X^2 + 2} =$

►  $\overline{X - 1} \cdot \overline{X + 1} =$

# Restklassenringe (Forts.)

## **Bemerkung** (Rechnen in $\mathbb{Z}_n$ )

Es seien  $i, j \in \mathbb{Z}$  mit  $0 \leq i, j < n$ .

- Zur Addition von  $\bar{i}$  und  $\bar{j}$ , addiere  $i$  und  $j$  in  $\mathbb{Z}$  und dividiere das Ergebnis mit Rest durch  $n$ :

$$\bar{i} + \bar{j} = \overline{(i + j) \bmod n}.$$

- Zur Multiplikation von  $\bar{i}$  und  $\bar{j}$ , multipliziere  $i$  und  $j$  in  $\mathbb{Z}$  und dividiere das Ergebnis mit Rest durch  $n$ :

$$\bar{i} \cdot \bar{j} = \overline{(i \cdot j) \bmod n}.$$

Analoge Regeln gelten für das Rechnen im Restklassenring  $K[X]/(g)$  für ein  $g \in K[X] \setminus \{0\}$ .



# Restklassenringe (Forts.)

## Beispiel

Addition und Multiplikation von  $\mathbb{Z}/(4) = \{\bar{0}, \bar{1}, \bar{2}, \bar{3}\}$ :

+	$\bar{0}$	$\bar{1}$	$\bar{2}$	$\bar{3}$
$\bar{0}$				
$\bar{1}$				
$\bar{2}$				
$\bar{3}$				

.	$\bar{0}$	$\bar{1}$	$\bar{2}$	$\bar{3}$
$\bar{0}$				
$\bar{1}$				
$\bar{2}$				
$\bar{3}$				

# Lineare Kongruenzgleichungen in einer Unbekannten

## Lösbarkeitskriterium für lineare Kongruenzgleichungen

Es seien  $a, b \in R$ . Dann gilt:

Es gibt  $x \in R$  mit  $xa \equiv_m b \Leftrightarrow \text{ggT}(a, m) \mid b$ .

## Korollar

Es sei  $a \in R$ . Dann gilt:  $\bar{a} \in (R/(m))^\times \Leftrightarrow \text{ggT}(a, m) = 1$ .

# Lin. Kongruenzgleichungen in einer Unbekannten (Forts.)

## Lösungsmenge linearer Kongruenzgleichungen

Es seien  $a, b \in R$  mit  $\text{ggT}(a, m) \mid b$ .

Gesucht:  $\{x \in R \mid xa \equiv_m b\}$ .

## Verfahren

Berechne  $u, v, w, x', y' \in R$  mit

- ▶  $m = u \cdot \text{ggT}(a, m),$
- ▶  $a = v \cdot \text{ggT}(a, m),$
- ▶  $b = w \cdot \text{ggT}(a, m),$
- ▶  $x'a + y'm = \text{ggT}(a, m).$

Dann ist  $\{x \in R \mid xa \equiv_m b\} = \{wx' + uz \mid z \in R\}.$

# Lin. Kongruenzgleichungen in einer Unbekannten (Forts.)

## Beispiel

$$\{x \in \mathbb{Z} \mid x \cdot 168 \equiv_{91} 21\} =$$

# Einheiten (Forts.)

## Korollar

Es sei  $a \in R$ . Dann gilt:  $\bar{a} \in (R/(m))^{\times} \Leftrightarrow \text{ggT}(a, m) = 1$ .

## Bemerkung

Es sei  $a \in R$  mit  $\text{ggT}(a, m) = 1$ .

**Frage:** Wie findet man  $\bar{a}^{-1} \in R/(m)$ ?

**Antwort:** Bestimme  $x, y \in R$  mit  $xa + ym = 1$ .

Dann ist  $\bar{a}^{-1} = \bar{x}$ .

# Einheiten (Forts.)

## Beispiele

- ▶  $\overline{17} \in (\mathbb{Z}/(30))^{\times}$  mit

$$\overline{17}^{-1} = \overline{23}$$

- ▶  $\overline{X+2} \in (\mathbb{Q}[X]/(X^2-1))^{\times}$  mit

$$(\overline{X+2})^{-1} = \overline{-X/3 + 2/3}$$

- ▶  $(\mathbb{Z}_8)^{\times} =$

# Einheiten (Forts.)

## Definition

- ▶ Ein Element  $p \in \mathbb{N}$  heißt *Primzahl*, wenn  $p > 1$  ist und 1 und  $p$  die einzigen Teiler von  $p$  in  $\mathbb{N}$  sind.
- ▶ Ein Element  $g \in K[X]$  heißt *irreduzibel*, wenn  $g \neq 0$  ist,  $\deg g \geq 1$  ist und es gilt: die einzigen Teiler von  $g$  sind Einheiten oder assoziiert zu  $g$ .

Mit anderen Worten: Ist  $g = fh$  mit  $f, h \in K[X]$ , dann ist  $f \in K^\times$  oder  $h \in K^\times$ .

# Einheiten (Forts.)

## Satz

Es sei  $m \in R, m \neq 0$ . Dann sind äquivalent:

- ▶  $R/m$  ist Körper
- ▶  $\begin{cases} m \text{ ist Primzahl} & (\text{im Fall } R = \mathbb{Z}) \\ m \text{ ist irreduzibel} & (\text{im Fall } R = K[X]) \end{cases}$



# Endliche Primkörper

## Definition

$$p \in \mathbb{P}$$

Primkörper zu  $p$ :  $\mathbb{F}_p := \mathbb{Z}/(p)$

## Beispiel

►  $\mathbb{F}_2 = \mathbb{Z}/(2) = \{\bar{0}, \bar{1}\}$

+	$\bar{0}$	$\bar{1}$
$\bar{0}$	$\bar{0}$	$\bar{1}$
$\bar{1}$	$\bar{1}$	$\bar{0}$

$\cdot$	$\bar{0}$	$\bar{1}$
$\bar{0}$	$\bar{0}$	$\bar{0}$
$\bar{1}$	$\bar{0}$	$\bar{1}$